

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
Postfach 20 03 61 | 56003 Koblenz

Deutsche Umwelthilfe e.V.  
Hackescher Markt 4  
10178 Berlin

**ZENTRALREFERAT  
WASSERWIRTSCHAFT,  
ABFALLWIRTSCHAFT,  
BODENSCHUTZ  
KOBLENZ**  
Stresemannstraße 3-5  
56068 Koblenz  
Dienstgebäude Neustadt 21

0261 120-0  
0261 120-2503  
Poststelle@sgd nord.rlp.de  
www.sgd nord.rlp.de

23.06.2022

**Mein Aktenzeichen**  
314-56-000-2/2021  
Bitte immer angeben!

**Ihr Schreiben vom**  
22.12.2021 (E-Mail)

**Ansprechpartner(in)/ E-Mail**  
Mechthild Klein  
Mechthild.Klein@sgd nord.rlp.de

**Telefon/Fax**  
0261 120-2576  
0261 120-2503

## **Vollzug des Landestransparenzgesetzes (LTranspG); Antrag auf Zugänglichmachung von Informationen bezüglich der Entsorgung von Altkühlgeräten in Rheinland-Pfalz**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Dr. Hoffmann,

auf Ihren o.g. Antrag haben Sie mit meinem Schreiben vom 04.04.2022 bereits Informationen zu den Fragen Nrn. 1, 2, 6, 9,10 und 11 Ihres Schreibens vom 03.09.2021 erhalten.

Nach eingetretener Bestandskraft meines Bescheides vom 27.04.2022 gegenüber dem Dritten erhalten Sie nun in Ergänzung meines Schreibens vom 04.04.2022 Informationen zu den Fragen Nrn. 3, 4, 5, 7 und 8 nach Maßgabe der Nr. I.1 des o.g. Bescheides. Soweit dies der Verständlichkeit dient, habe ich die von Ihnen gestellten Fragen gemeinsam beantwortet:

1/4

**Kernarbeitszeiten**  
Mo.-Do.: 09.00-12.00 Uhr  
Freitag: 09.00-13.00 Uhr

**Verkehrsanbindung**  
Bus ab Hauptbahnhof  
Linien 5,7,8,9,13,15 +Regiolinien bis Haltest.  
Rhein-Mosel-Halle (blaue Überdachung)

**Parkmöglichkeiten**  
Schlossstraße, Tiefgarage Schloss  
Schlossrondell / Neustadt

3. *Welche Kühlgerätebehandlungsanlagen wurden nach Kenntnis Ihrer Behörde in Rheinland-Pfalz im Zeitraum 2016 - 2021 betrieben, die bei der Entsorgung von alten Kühlgeräten (Sammelgruppe Wärmeüberträger) in der Lage sind, Kühlmittel oder Treibmittel aus den Geräten zu entfernen und welche Kapazität haben die jeweiligen Anlagen (bitte jeweils pro Jahr auflisten und nach Stufe 1 (Kältemittelentnahme)/ Stufe 2 (Treibmittelentnahme) differenzieren)?*
4. *In welchen Kühlgerätebehandlungsanlagen wurden nach Kenntnis Ihrer Behörde Kühl- und Treibmittel aus den in Frage 1 genannten alten Kühlgeräten entnommen (bitte auch Anlagen in anderen Bundesländern einbeziehen, die jeweils behandelten Mengen für die Jahre 2016-2020 aufschlüsseln und nach Stufe 1/ Stufe 2-Anlagen differenzieren)?*

Derzeit betreibt die Rekar GmbH an ihrem Betriebsstandort in 55774 Baumholder, Auf Schneeweid 19, eine Behandlungsanlage für Altkühlgeräte mit einer Durchsatzkapazität von 120 Tonnen je Tag.

Hinsichtlich der Aufschlüsselung der behandelten Mengen für die Jahre 2016 bis 2020 und Differenzierung nach Stufe 1/Stufe 2 wird auf die als Anlage beigefügte **Tabelle** verwiesen

5. *Wie viele Tonnen Kühl- und Treibmittel wurden aus den unter Frage 1 genannten Kühlgeräten im Zeitraum 2016-2020 jeweils zurückgewonnen (bitte nach Anlage, Jahr, Klimabelastung (flüchtige Fluorkohlenwasserstoffe (VFC)/ flüchtige Kohlenwasserstoffe(KW bzw. VHC)) und Kühl-/ Treibmitteln aufschlüsseln)?*

Hierzu wird auf die als Anlage beigefügte **Tabelle** verwiesen.

7. *Wie viele behördliche Kontrollen der Rückgewinnung von FCKW, F-Gasen und KW wurden für die unter Frage 3 genannten Anlagen im Zeitraum 2016-2020 jeweils durchgeführt? Bitte beschreiben Sie den Umfang dieser Kontrollen (durchgeführte Tests und Messungen sowie Plausibilitätsprüfungen der Eigenüberwachung) und geben Sie pro Jahr und Anlage die jeweils ermittelten Rückgewinnungsquoten (für*

*je Kühl- und Treibmittel) an. Welche Informationen besitzt Ihre Behörde zusätzlich zur Qualität der Rückgewinnung von FCKW und F-Gasen in den genannten Anlagen?*

8. *Durch wen wurden die unter Frage 7 für den Zeitraum 2016-2020 aufgeführten behördlichen Kontrollen der Rückgewinnung von Kühl- und Treibmitteln in den Anlagen jeweils veranlasst (Ihre Behörde oder die Anlagenbetreiber) und welche Prüfstelle hat diese Prüfungen jeweils durchgeführt (bitte pro Jahr und Anlage auflisten)? Liegen Ihrer Behörde vollständige Auditberichte zu all diesen Kontrollen vor?*

In einer Nebenbestimmung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung der o.g. Behandlungsanlage für Altkühlgeräte wird vom Betreiber gefordert, jährlich eine Fremdüberwachung (Zuverlässigkeit der Trockenlegung und Dichtigkeit der Anlage) gemäß den Bestimmungen der TA-Luft durchführen zu lassen.

Zur Prüfung in 2020 liegt der Bericht des Instituts für Energie- und Umwelttechnik e.V. hier vor. Im Prüfbericht wird eine Rückgewinnungsquote von 98,6 % der Summe der FCKW-Kältemittel-Mengen gemäß den Angaben auf den Typenschildern der Geräte angegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Maximilian Jörger

**Anlage**

## Anlage

**Tabelle**

	2016	2017	2018	2019	2020	
14 06 01 - Fluorchlor- kohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	6,245	50,4	64,8	87,7	87,1	Mg
behandelte Kreisläufe in Stufe 1	205549	124548	177055	184474	145243	St.
Rückgewinnung Käl- temittelgemisch je Kreislauf	74,3	77,0	65,32	78,4	91,1	g/St.
behandelte Korpi in Stufe 2 und 3 (Stufe 3 nur bis März 2017)	321487	193450	326898	351902	349478	St.
Rückgewinnung Treibmittelgemisch je Korpus	k.A.	185,1	177,83	204,2	211,3	g/St.